



Pronominales

Pronominales es el nombre que le damos a los adverbios creados a partir de una preposición. Gramaticalmente hablando tienen el nombre de *Praepositionaladverbien* o *Pronominaladverbien*. Ambas denominaciones son igualmente válidas.

Estos adverbios los vimos por primera vez en A2 y surgían cuando queríamos hacer una referencia a algo ya nombrado.

Al utilizar un verbo que lleva aparejada una preposición (*¡ojo! no un prefijo*) En lugar de repetir la preposición y el sustantivo, en alemán creamos esta estructura en la que colocamos la palabra **da** delante de la **preposición del verbo** y su significado equivale a nuestra **preposición + ello**.

Ejemplos : No puedo contar **con ello** → Ich kann nicht **damit** rechnen.

(rechnen mit)

No puedo confiar **en ello** → Ich kann nicht **darauf** verlassen.

(verlassen auf)

Al estudiar los verbos con preposición, solemos encontrar estos adverbios sustituyendo al complemento preposicional del verbo. Sin embargo, también pueden formarse a partir de una simple preposición, sin necesidad de que exista un verbo con preposición:

Ejemplos : Tomás schläft **neben mir** → Tomás schläft **daneben**.

Auf dem Tisch stehen alle meine Bücher → **Darauf/Drauf** stehen alle meine Bücher.

Die Soldaten fahren **über die Brücke** → Die Soldaten fahren **drüber**.

Vor dem Essen war alles vorbereitet → **Davor** war alles vorbereitet.

Importante: Los pronominales sustituyen normalmente cosas, situaciones, ideas o hechos, pero no personas.

Ejemplos : Ich denke **an meinen Bruder** → Ich denke **an ihn**.

Ich spreche über das Problem → Ich spreche **darüber**.

Ich spreche **über meinen Lehrer** → Ich spreche **über ihn**.

Los pronominales también pueden aparecer delante de una subordinada o de una construcción de infinitivo. En estos casos no puede aparecer la preposición sola; debe utilizarse un pronominal..

Ejemplos : Ich denke **daran** , nach Spanien zu kommen.

Ich habe Angst **davor** , dass er zur Party kommt.

Recuerda: los pronominales sustituyen normalmente una construcción formada por una preposición y una cosa, idea o situación ya mencionada anteriormente

Die misstrauische Studentin. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen oder Pronominaladverbien.

1. Willst du wirklich nicht _____ diesem Seminar teilnehmen? Interessierst du dich nicht _____ dieses Thema?
2. Wie kannst du dich nur _____ dem Tutor fürchten? Ich halte ihn _____ einen sehr freundlichen Menschen.
3. Wenn ich mich _____ erinnere, wie sehr er sich _____ meine Fehler gefreut hat, gerate ich immer _____ Wut.
4. Hast du dich _____ deinem Professor erkundigt, wann er _____ dir _____ deine Doktorarbeit sprechen will?
5. Ich habe _____ gerechnet, dass er mich anspricht. _____ seinem Urteil hängt alles ab.
6. Aber dein Tutor wird sich doch _____ bemühen, dass sich der Professor _____ deiner Arbeit beschäftigt.
7. Es geht ihm doch gar nicht _____ die Sache, sondern nur _____, dass er mich nicht leiden kann. Der Professor weiß bestimmt nichts _____.
8. Ich glaube, der Professor wird schon _____ achten, dass alles gerecht zugeht.

Im Büro. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen oder Pronominaladverbien.

- ◇ : Der Abteilungsleiter Herr Müller möchte _____ Ihnen sprechen; es geht _____ den letzten Auftrag.
- ◇ : Im Augenblick habe ich keine Zeit, mich _____ diese Angelegenheit zu kümmern.
- ◇ : Wollen Sie _____ der Einweihung des Neubaus teilnehmen?
- ◇ : Schreiben Sie, dass ich _____ die Einladung danke; meine Teilnahme hängt aber _____ ab, ob ich rechtzeitig von meiner Besprechung zurück bin.
- ◇ : Eine Dame hat mich angesprochen und sich _____ die offene Stelle im Einkauf beworben.
- ◇ : Sagen Sie ihr, sie möchte sich schriftlich _____ die Stelle bewerben. _____ soll sich dann die Personalchefin beschäftigen.
- ◇ : Vorhin hat sich Frau Lahner _____ ihre Arbeitsbedingungen beklagt.
- ◇ : Sagen Sie ihr, sie kann sich nicht _____ gewöhnen. In unserer Abteilung müssen sich alle _____ neue Situationen anpassen.
- ◇ : Herr Schneider hat sich heute Morgen _____ den Stand des Projekts erkundigt.
- ◇ : Ich werde mich später selbst _____ beschäftigen. Im Moment muss ich noch _____ den Bericht für die Geschäftsführung nachdenken.
- ◇ : Viele Mitarbeiter beschwerten sich _____ die neue Regelung im Homeoffice.
- ◇ : Das überrascht mich nicht. Dennoch müssen wir uns _____ halten.
- ◇ : Soll ich die betroffenen Kollegen _____ informieren?
- ◇ : Ja, bitte. Und erinnern Sie sie auch _____, dass die Frist am Freitag abläuft.

Soluciones :

Die misstrauische Studentin. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen oder Pronominaladverbien.

1. Willst du wirklich nicht **an** diesem Seminar teilnehmen? Interessierst du dich nicht **für** dieses Thema?
2. Wie kannst du dich nur **vor** dem Tutor fürchten? Ich halte ihn **für** einen sehr freundlichen Menschen.
3. Wenn ich mich **daran** erinnere, wie sehr er sich **über** meine Fehler gefreut hat, gerate ich immer **in** Wut.
4. Hast du dich **bei** deinem Professor erkundigt, wann er **mit** dir **über** deine Doktorarbeit sprechen will?
5. Ich habe **damit** gerechnet, dass er mich anspricht. **Von** seinem Urteil hängt alles ab.
6. Aber dein Tutor wird sich doch **darum** bemühen, dass sich der Professor **mit** deiner Arbeit beschäftigt.
7. Es geht ihm doch gar nicht **um** die Sache, sondern nur **darum**, dass er mich nicht leiden kann. Der Professor weiß bestimmt nichts **davon**.
8. Ich glaube, der Professor wird schon **darauf** achten, dass alles gerecht zugeht.

Im Büro. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen oder Pronominaladverbien.

- ◇ : Der Abteilungsleiter Herr Müller möchte **mit** Ihnen sprechen; es geht **um** den letzten Auftrag.
- ◇ : Im Augenblick habe ich keine Zeit, mich **um** diese Angelegenheit zu kümmern.
- ◇ : Wollen Sie **an** der Einweihung des Neubaus teilnehmen?
- ◇ : Schreiben Sie, dass ich **für** die Einladung danke; meine Teilnahme hängt aber **davon** ab, ob ich rechtzeitig von meiner Besprechung zurück bin.
- ◇ : Eine Dame hat mich angesprochen und sich **um** die offene Stelle im Einkauf beworben.
- ◇ : Sagen Sie ihr, sie möchte sich schriftlich **um** die Stelle bewerben. **Damit** soll sich dann die Personalchefin beschäftigen.
- ◇ : Vorhin hat sich Frau Lahner **über** ihre Arbeitsbedingungen beklagt.
- ◇ : Sagen Sie ihr, sie kann sich nicht **daran** gewöhnen. In unserer Abteilung müssen sich alle **an** neue Situationen anpassen.
- ◇ : Herr Schneider hat sich heute Morgen **nach** den Stand des Projekts erkundigt.
- ◇ : Ich werde mich später selbst **damit** beschäftigen. Im Moment muss ich noch **über** den Bericht für die Geschäftsführung nachdenken.
- ◇ : Viele Mitarbeiter beschwerten sich **über** die neue Regelung im Homeoffice.
- ◇ : Das überrascht mich nicht. Dennoch müssen wir uns **daran** halten.
- ◇ : Soll ich die betroffenen Kollegen **darüber** informieren?
- ◇ : Ja, bitte. Und erinnern Sie sie auch **daran**, dass die Frist am Freitag abläuft.